

Veröffentlichungen

Prof. Dr. Insa Härtel

Monographien, Herausgaben, Redaktionen:

IPU Berlin
Stromstr. 3b
10555 Berlin

Tel.: +49 30 300 117-500
Fax: +49 30 300 117-509

insa.haertel@ipu-berlin.de

- Riss. Zeitschrift für Psychoanalyse. Redaktionsmitglied, textem Verlag, Hamburg.
- texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat, Passagen-Verlag, Wien.
- Reibung und Reizung: Psychoanalyse, Kultur und deren Wissenschaft (AT; Hg.): textem Verlag, Hamburg (i.V.). Darin: Verhältnisbestimmungen (Einführung).
- Heil versprechen, hg. gemeinsam mit Karin Harrasser, Karl-Josef Pazzini, Sonja Witte, Zeitschrift für Kulturwissenschaft 1/2020 (im Druck).
- Trans, Heftredaktion gemeinsam mit Alejandra Barron und Aaron Lahl: RISS 91, 2019.
- B – Blickfänger (zu Gerhard Richter, Betty, 1977), gemeinsam mit Karl-Josef Pazzini (in der Reihe: Kleiner Stimmungs-Atlas in Einzelbänden) Hamburg: Textem Verlag 2017.
- Sexuelle Differenz, hg. gemeinsam mit Olaf Knellessen, Themenheft von Psychoanalyse – Texte zur Sozialforschung, Heft 1/2015.
- Kinder der Erregung. „Übergriffe“ und „Objekte“ in kulturellen Konstellationen kindlich jugendlicher-Sexualität, unter Mitarbeit von Sonja Witte, Bielefeld: transcript 2014.
- Sabine Broeck: Plotting against Modernity. Critical Interventions in Race and Gender, hg. gemeinsam mit Karin Esders und Carsten Junker, Ulrike Helmer Verlag 2014.
- Erogene Gefahrenzonen. Aktuelle Produktionen des (infantilen) Sexuellen (Hg.). Berlin: Kadmos 2013.
- Orte des Denkens – mediale Räume: Psychoanalytische Erkundungen, hg. gemeinsam mit Lars Church-Lippmann, Christine Kirchhoff, Anna Tusching, Sonja Witte, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2013.
- Das Motiv der Kästchenwahl. Container in Psychoanalyse, Kunst und Kultur, hg. gemeinsam mit Olaf Knellessen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2012.
- Zwischen Architektur und Psychoanalyse. Sexualität, Phantasmen, Körper, hg. gemeinsam mit Olaf Knellessen und Helge Mooshammer, Zürich: Park Books 2012.
- Selbst im Bild. Kulturelle Versprechungen, hg. gemeinsam mit Kathrin Heinz, Themenheft von FKW// Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur, Heft 50/Dezember 2010.
- Symbolische Ordnungen umschreiben. Autorität, Autorschaft und Handlungsmacht. Bielefeld: transcript 2009 (Habilitationsschrift).
- Aktualität der Anfänge. Freuds Brief an Fließ vom 06.12.1896, hg. gemeinsam mit Frank Dirkopf, Christine Kirchhoff, Lars Lippmann, Katharina Rothe, Bielefeld: transcript 2008.
- Verschränkungen von Symbolischem und Realem. Zur Aktualität von Lacans Denken in den Kulturwissenschaften, hg. gemeinsam mit Jochen Bonz und Gisela Febel, Berlin: Kulturverlag Kadmos 2007.
- Verwicklungen. Psychoanalyse und Wissenschaft, hg. gemeinsam mit Elfriede Löchel, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006.
- The Body and Representation, Band 6 der Schriftenreihe der Internationalen Frauenuniversität „Technik und Kultur“, hg. gemeinsam mit Sigrid Schade; sowie: Körper und Repräsentation, Band 7 der Schriftenreihe der Internationalen Frauenuniversität „Technik und Kultur“, gemeinsam mit Sigrid Schade, Opladen: Leske + Budrich 2002.
- Zur Produktion des Mütterlichen (in) der Architektur (Publikation der Dissertation), Wien: Turia + Kant 1999.

Aufsätze in Zeitschriften, Sammelbänden, Katalogen

- Zeitreisen-Katzengrinsen-Beutezüge. In Katharina Jabs: A GRIN WITHOUT A CAT (Arbeitstitel; i.V.)
- Grenzen, Transgressionen, Konfusionen: Lucía Puenzos „Das Fischkind“ (2009) (AT). In: Patrick Henze, Aaron Lahl, Vitoria Preis: Psychoanalyse und lesbische Sexualität. Gießen (i.V.).

- Gespaltene Einstellung: Messiesendungen im Detail. In: WohnSeiten. Ins Bild gesetzt und durchgeblättert. Zeigestrategien des Wohnens in Zeitschriften (AT), hg. v. Irene Nierhaus, Kathrin Heinz, Rosanna Umbach, Bielefeld: transcript (i.V.).
- Maßlose Sammelexzesse: Groß- und Kleinsein im Messie-TV. In: Kultur & Gespenster (i.V.)
- In Erwartung: Mediale Eingriffe in den Körper Angelina Jolies. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik (im Erscheinen).
- Vibrieren, Sortieren, Entdifferenzieren. Weltzugangversprechen in Jane Bennetts Trash-Betrachtung. In: Zeitschrift für Kulturwissenschaften, 1/2020 (im Erscheinen).
- „Ihre Worte trage ich bis zu unserem nächsten Termin mit mir.“ Ulrike Kluge im Gespräch mit Insa Härtel. In: Zeitschrift für Kulturwissenschaften, 1/2020 (im Erscheinen).
- Immer woanders – überall zu Hause. Die Figur Angelina Jolie oder: ein Bild von Prominenz, Paparazzi, Publikum. In: Wohn/Raum/Denken. Politiken des Häuslichen in Kunst, Architektur und visueller Kultur, hg. von Katharina Eck, Johanna Hartmann, Kathrin Heinz, Christiane Keim, Bielefeld: transcript (Schriftenreihe wohnen +/- ausstellen Bd. 5) (im Erscheinen).
- Potentes Unterfangen. Schwellungen des Penis und des Ich: Mit dem Softwerden fängt der Spaß erst an. Eine psychoanalytische Position. In: Die Epilog Heft 9, Mai 2020, 92-93.
- Unangemessene Küsse, unreife Früchte, unsichere Prinzen: #MeToo in der Märchensparte. In: Psychoanalyse im Widerspruch, 62/2019, S.77-97.
- Making a mess: Überlegungen zum „Messie“ im TV-Format. In: Medienanthropologische Szenen, hg. von Lorenz Engell, Christiane Voss, Katerina Krtilova, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag 2019, S. 205-221.
- Ein Jahr filmen. (Trans-)Sexuelle Konstellationen, gemeinsam mit Ulrike Kadi. In: RISS, Zeitschrift für Psychoanalyse 91/2019, S. 89-105.
- Wirklich nur eine Kleinigkeit. Über Abhub und weggeworfene Signifikate. In: Zeichen/Momente. Vergegenwärtigungen in Kunst und Kulturanalyse, hg. von Sigrid Adorf und Kathrin Heinz, Bielefeld: transcript 2019, S. 247-261.
- Ästhetische Erfahrung als Übergriff. Tseng Yu-Chin: „Who’s listening? 5“. In: RISS, Zeitschrift für Psychoanalyse 90/2019, Textem-Verlag, 68-85.
- Sexuality as failure: Psychoanalytic concepts, cultural perspectives. In: Sexuality & Culture, March 2019, Volume 23, Issue 1, pp. 236–253 (online 2018: <https://doi.org/10.1007/s12119-018-9552-0>).
- Positionierungen zwischen Trauma und Trieb: ‚Terry Jo Wanted‘ (2016). In: Journal für Psychoanalyse, 59/2018. (Online-Ausgabe unter: <https://www.psychoanalyse-journal.ch/>).
- Nur nicht das Über-Ich? Transformationen von Autorität in psychoanalytisch-kulturtheoretischer Sicht. In: Wie männlich ist Autorität? Feministische Kritik und Aneignung, hg. von Hilge Landweer, Catherine Newmark, Campus 2018, S. 263-280.
- Sichtbarmachung – Magie – Wunscherfüllung. Zwei Denkfiguren und ein Fernsehprogramm. In: Übertrag, hg. von Torsten Meyer, Andrea Sabisch, Ole Wollberg, Manuel Zahn, München: kopaed-Verlag 2017, S. 233-241.
- Es zeigen. Seltene Arten, Sexualität, Sichtbarkeit (zu Lucía Puenzos XXY). In: Lust und Laster - Was uns Filme über das sexuelle Begehren sagen, hg. von Parfen Laszig, Lily Gramatikov, Berlin: Springer-Verlag 2017, S. 221-235.
- Viel zu viel des Guten? Prophylaktische Mastektomie und mediale Inszenierung im Fall Angelina Jolie. In: Sexuologie. Zeitschrift für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft, Bd. 24, Heft 1-2/2017, S. 45-52.
- Autorität und das Quietsche-Entchen-Handtuch: ‚Des Kaisers neue Kleider‘ in der Sesamstraße. In: Autorität. Krise, Konstruktion und Konjunktur. Texte zur politischen Ästhetik Bd. 5., hg. von Oliver Kohns, Till van Rahden, Martin Roussel, Paderborn: Wilhelm Fink 2016, S. 354-367.
- „Sogar das Bett“ – Verwahrloste Matratzen. Zum Phänomen ‚Messie-Sendung‘. In: Matratze/ Matrizie: Möblierung von Subjekt und Gesellschaft. Konzepte in Kunst und Architektur, hg. von Irene Nierhaus und Kathrin Heinz, Bielefeld: transcript 2016, S. 183-200 (Schriftenreihe wohnen +/-ausstellen, Bd. 3).
- „Fundamentale Übergriffigkeit“: Sexualität, Kinder, Wissen. In: Sexuologie. Zeitschrift für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft, Bd. 21, Heft 3-4/2014, S. 125-132.
- Ego-dissolution? Homosexualität als Denkfigur – kulturtheoretische Betrachtungen. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik, 34. Jg. Heft 2/2014, S. 99-118.
- Ansichten – Kunst im Sack. In: Kunstbulletin 1-2/2014, S. 52-53.
- Die Beziehung auf optional stellen? Von und mit medialen Objekten, gemeinsam mit Olaf Knellessen. In: Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Heft 1/2013, S. 7-25.

- Schamlos ausgestellt? Arbeiten Tracey Emins. In: Zeitschrift für Sexualforschung 1/2013, S. 1-18.
- „Not a girl“. Wunder der Unschuld. In: Das Unverfügbare. Wunder, Wissen, Bildung, hg. von Karl-Josef Pazzini, Andrea Sabisch, Daniel Tyradellis, Zürich, Berlin: diaphanes 2013, S. 119-130.
- Ans Licht: Sally Manns „Venus after School“. In: Orte des Denkens – mediale Räume: Psychoanalytische Erkundungen, hg. von Insa Härtel, Lars Church-Lippmann, Christine Kirchhoff, Anna Tuschling, Sonja Witte, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2013, S. 128-137.
- Hülle, Fülle, Leere. In: Zwischen Architektur und Psychoanalyse. Sexualität, Phantasmen, Körper, hg. von Insa Härtel, Olaf Knellessen, Helge Mooshammer, Zürich: Park Books 2012, S. 188-197.
- Wenn nun aber das ‚Objekt‘ zu sprechen anfinde? Methodische Annäherungen. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik Heft 4/2012, S. 22-38.
- Frage-Antwort-Spiel: Babette und Gerhard Richter, gemeinsam mit Karl-Josef Pazzini. In: kunsttexte.de, Nr. 2/2012, www.kunsttexte.de. (<http://www.kunsttexte.de/index.php?id=481>).
- Eine gewisse Gewalt des Imaginären. Zu Gerhard Richters Betty (1977) | Teil 2 (Teil I: Karl-Josef Pazzini). In: zkmb – online Zeitschrift Kunst Medien Bildung, Text im Diskurs, 2012. (www.zkmb.de/index.php?id=121).
- Von Kästchen und Containern. Verkehrswege in der Psychoanalyse, gemeinsam mit Olaf Knellessen. In: Tumult. Schriften zur Verkehrswissenschaft Heft 38/2011. S. 111-116.
- Der Trieb als Übersetzungsfehler? Vom Einbrechen des Sexuellen. In: Übersetzungen. Verstehen und Missverstehen in Psychiatrie und Kulturtheorie, hg. von Martin Heinze, Joachim Loch-Falge, Sabine Offe, Berlin: Parodos Verlag 2011, S. 43-60.
- Durch das Verschwinden des Autors hindurch: Kopflose ‚Triebsubjekte‘. In: Die Wiederkehr des Künstlers. Themen und Positionen der aktuellen Künstler/innenforschung, hg. von Sabine Fastert, Alexis Joachimides, Verena Krieger, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2011, S. 303-315.
- Orientierungssinn und Forschungswege. In: Landschaftlichkeit. Forschungsansätze zwischen Kunst, Architektur und Theorie, hg. von Irene Nierhaus, Annette Urban, Josch Hoenes, Berlin: Reimer Verlag 2010, S. 127-135.
- Übertragen – Übergreifen – Wünschen. Über Forschungsbeziehungen. In: Sujet supposé savoir. Zum Moment der Übertragung in Kunst Pädagogik Psychoanalyse, hg. von Torsten Meyer, Adrienne Crommelin, Manuel Zahn, Berlin: Kadmos 2010, S. 35-42.
- Kulturelle Mythen, peinliche Phantasien, künstlerische Verlockungsprämien: Tracey Emin. In: FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur Heft 50/2010, S. 24-37.
- Borderline als Selbsttest. Über kulturelle Zeitdiagnosen. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik Heft 2/2010, S. 83-98.
- Sexualität als Missverständnis/Sexuality as Misunderstanding (Essay). In: Shedhalle Zeitung. Zürich 2009, S. 44-49.
- Sublimierung. In: Handbuch psychoanalytischer Begriffe für die Kunstwissenschaft, hg. von Gerlinde Gehrig, Ulrich Pfarr, Gießen: Psychosozial-Verlag 2009, S. 349-356.
- Horchen und Gehorchen. Kulturelle Wirkmächte der Stimme. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik Heft 4/2008, S. 29-53.
- Idealisierung hin, Genießen her? Befriedigende Sublimierung. In: Riss. Zeitschrift für Psychoanalyse. Freud-Lacan, 22. Jg. Heft 69-70/2008, S. 127-145.
- Über die Kunst der Einverleibung. Wege der Symbolisierung zwischen Lacan und Klein. In: Verschränkungen von Symbolischem und Realem, hg. von Jochen Bonz, Gisela Febel, Insa Härtel, Berlin: Kulturverlag Kadmos 2007, S. 178-192.
- „Weil der Text nämlich Text eines Autors ist ...“? Formen von Rückkehr und Relektüre. In: Freudlose Psychoanalyse? Über die Funktion der Autorschaft für die psychoanalytische Erkenntnis, hg. von Olaf Knellessen, Peter Schneider, Wien: Turia + Kant 2007, S. 59-85.
- Spielen und Verderben. In: Me|ta...no|mie (Publikation anlässlich der Ausstellung 9.9.-3.10.06 Städtische Galerie Bremen), hg. von Sigrid Adorf und Mona Schieren, Bielefeld: transcript 2006, S. 137-159.
- Ergriffensein, ergreifen, begreifen. Freuds „Der Moses des Michelangelo“. In: Verwicklungen. Psychoanalyse und Wissenschaft, hg. von Elfriede Löchel, Insa Härtel, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006, S. 123-149.
- Autorität als Kipp- und Krisenfigur. Versuch über unheimliche, ambivalente und paradoxe Effekte. In: Orte des Unheimlichen. Die Faszination verborgenen Grauens in Literatur und bildender Kunst, hg. von Klaus Herding, Gerlinde Gehrig, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006, S. 74-93.

- Autorität und ihre Krise in der Wissensproduktion: Anmerkungen zum Status von (Inter-) Disziplinarität und (Selbst-) Reflexivität. In: Quer denken – Strukturen verändern. Gender Studies zwischen Disziplinen, hg. von Heike Kahlert, Barbara Thiessen, Ines Weller, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2005, S. 91-113.
- „Seine eigenen wissenschaftlichen Waffen gegen sich selbst richten“? Überlegungen zum Anspruch auf Selbst-Reflexivität in der Wissensproduktion. In: Von der Wirklichkeit zur Wissenschaft. Aktuelle Forschungsmethoden in den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, hg. von Christiane Solte-Gresser, Karen Struve, Natascha Ueckmann, Hamburg: LIT-Verlag 2005, S. 343-358.
- Verrückte Phantasie, paranoide Autorität, politische Psychose. Ein Lektüreversuch (Homi K. Bhabha). In: Wahn – Wissen – Institution. Undisziplinierbare Näherungen, hg. von Karl-Josef Pazzini, Marianne Schuller, Michael Wimmer, unter Mitarbeit von Jeannie Moser, Bielefeld: transcript 2005, S. 91-113.
- Worlds of Work and Sport: Comparative Patterns on Walls / Welten der Arbeit und des Sports: Plakatierte Vergleichsmuster / A munka és a sport világa: összehasonlító plakátminták. In: Katalog zur Ausstellung: Antal Lakner: Inners, The Power, MEO Contemporary Art Collection, Budapest 2004, S. 50-54 / 55-59 / 59-62.
- Gedankengänge zur Psychoanalyse von Bewegungshandlungen. In: Sport, Inszenierung, Ereignis, Kunst, hg. von Forum der Muthesius-Hochschule, Kiel 2004, S. 29-39.
- Zur Bedeutung getrieben: Psychoanalytische Theorie zu Symbolisierung und Sublimierung. In: Körper - Verkörperung - Entkörperung / Body - Embodiment - Disembodiment. Kongressakten. Deutsche Gesellschaft für Semiotik (DGS), 10. Internationaler Kongress 19.-21.7.2002. CD-ROM-Publikation (=Intervalle Schriften zur Kulturforschung;7), hg. von Winfried Nöth, Guido Ipsen, Kassel: Kassel University Press, 2004, S. 1045-1059.
- Das „weibliche Genießen“ umkreisen: Ambivalente Lektüren. In: Riss. Zeitschrift für Psychoanalyse. Freud-Lacan, 19. Jg. Heft 61/2004, S. 75-90.
- Erbauliches von der Mutter? Einbildung und Umbildung erfüllender Aufenthaltsorte. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik, 24. Jg. Heft 2/2004, S. 12-32.
- Überlegungen zum Drang nach Erkenntnis. In: Riss. Zeitschrift für Psychoanalyse, 18. Jg. Heft 57/58/2003, S. 59-77.
- Wissen von den Grenzen des Wissens. Positionen wissenschaftskritischer Erkenntnisproduktion. In: Feministische Forschung. Nachhaltige Einsprüche, hg. von Kathrin Heinz, Barbara Thiessen, Opladen: Leske + Budrich 2003, S. 75-88.
- Verkündung beunruhigender Wahrheiten. Maria Lassnigs 'Selbstportrait als Prophet' (1967). In: Katalog zur Ausstellung Maria Lassnig. Körperportraits, Museum für Gegenwartskunst Siegen 2002, S. 47-53.
- Phantasmatische Räume erkunden: Vom Gleichnis der Höhle. In: Räumen: Baupläne zwischen Raum, Visualität, Geschlecht und Architektur, hg. von Irene Nierhaus, Felicitas Konecny, Wien: edition selene 2002, S. 61-76.
- Die Mutter hinter sich lassen. Zur Produktion und Ersetzung des Mütterlichen im Raum / Leaving Mother Behind. On the Production and Replacement of the Maternal in Space. In: The Body and Representation / Körper und Repräsentation, hg. von Insa Härtel, Sigrid Schade, Opladen: Leske + Budrich 2002, S. 123-129 / 137-143.
- Auf Leben, Werk und Tod. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik, 20. Jg. Heft 1/2000, Wien, S. 7-28.
- Heimat im Reich der Ideen. Praxis der Des/Identifizierung mit und bei Luce Irigaray, Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauenstudien und Frauenforschung, FU Berlin, 1999, S. 5-32.
- Reine Weiblichkeit / weibliche Reinheit. Personifikationen im Hamburger Rathaus, sowie ein Verzeichnis der Personifikationen. In: Auf den zweiten Blick. Streifzüge durch das Hamburger Rathaus, hg. von Rita Bake, Birgit Kiupel, Hamburg: Ergebnisse Verlag 1997, S. 10-63.
- Der Bauch des Architekten und die Architektur des Bauches. In: Riss. Zeitschrift für Psychoanalyse, Heft 39/40-1997, S. 75-94.
- Wie gewohnt. Gedankengänge zur Bekanntheitsqualität von Situationen und Aufenthaltsorten. In: Frauen-Kunst-Wissenschaft, Sonderheft: Festschrift für Kathrin Hoffmann-Curtius, August 1997, S. 47-55.
- Orte reinen Glücks? Architektur des Anfangs - Entwürfe für die Zukunft. In: metis. Zeitschrift für historische Frauenforschung und feministische Praxis, 6. Jg. Heft 11/1997, S. 132-143.
- Architektur des Anfangs. In: Ästhetik & Kommunikation, Heft 92/1996, S. 87-97.
- Kästchen-Konstruktionen. In: ÜberSchriften. Aus Bildern und Büchern, hg. von Andrea Sick et al., Bremen 1994, S. 55-68.
- „Weibliche“ Utopie von totalem Anspruch? - P.O. Runges „Kleiner Morgen“ (1808). In: kritische berichte 4/1993, S. 63-73.

Rezensionen / Kommentare

- Rezension v. „Tove Soiland: Luce Irigarays Denken der sexuellen Differenz. Eine dritte Position im Streit zwischen Lacan und den Historisten“. In: Riss. Zeitschrift für Psychoanalyse, 25. Jg. H. 77 2012/1, 130-133.
- Rezension v. „August Ruhs: Lacan. Eine Einführung in die strukturelle Psychoanalyse“. In: texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik, 31. Jg. H. 1/2011.
- Co-Autorin: „Nicht alles kann offen bleiben. Anmerkung zu Sibylle Schlich-Dannenbergs Fallbericht“ (mit Birgit Möller): Zeitschrift für Sexualforschung, 22. Jg., H. 1/2009, 67-69.
- „Heldenfülle. Zur Ausstellung (my private) Heroes im MARTa Herford (7.5.-21.8.05)“ (Ausstellungsrezension). In: Frauen-Kunst-Wissenschaft, H. 41/2006, 88-91.
- Rezension von „August Ruhs: Der Vorhang des Parrhasios. Schriften zur Kulturtheorie der Psychoanalyse (Wien 2003)“, H-Museum, H-net Reviews, März 2004 <http://www.h-net.org/reviews>
- „Eine Stadt jenseits des Lustprinzips? Zu Richard Sennetts ‘Fleisch und Stein’“. In: Frauen-Kunst-Wissenschaft, H. 23/1997, 82-86.

Sonstige Publikationen

- Co-Autorin eines Musikfeatures „Mamma Mia“ – Vorstellungen von Mütterlichkeit in der Musik (gemeinsam mit Birgit Kiupel), HR-Hörfunk, Dezember 2000.
- Co-Autorin eines Musikfeatures „Geliebte Leiche“ – Der weibliche Leichnam in der Musik (gemeinsam mit Birgit Kiupel), WDR- und HR-Hörfunk, Mai 1999.
- Public Relations - Zehn Jahre Szenen: Das Frauenkulturhaus Harburg (anlässlich seines 10jährigen Bestehens 1995, Text i. A. der Kulturbehörde Hamburg).
- Die Künstlerin als Familienkonstrukt (Text im Rahmen eines Projektes zu Jutta Bossard i.A. der Kulturbehörde Hamburg 1994).

Vorträge (Auswahl)

- Geplant: Härtel, Insa: Zeitdiagnosen: Dynamiken kultureller Selbstthematisierung, Vortrag auf der 71. Jahrestagung der Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), 25. bis 27. September 2020 Lindau.
- Geplant: Härtel, Insa „Zurück in die Zukunft“ (USA 1985, R: Robert Zemeckis). Kommentar zum Film, Adolf-Ernst-Meyer-Institut Hamburg, 26.6.2020.
- (abgesagt wegen Covid-19, wird vorauss. nachgeholt): Härtel, Insa: Eine gute Dosis Heilsversprechen: Love & Other Drugs. Beitrag auf dem 25. Internationalen Bremer Symposium zum Film, Kopf/Kino: Psychische Erkrankung und Film, 6.-9. Mai 2020.
- Härtel, Insa: Grenzen, Transgressionen, Konfusionen: Lucía Puenzos „Das Fischkind“ (2009), Vortrag auf dem Symposium Psychoanalyse und weibliche Homosexualität, International Psychoanalytic University, 17.-18.1.2020
- Härtel, Insa: Ästhetische Erfahrung als „Übergriff“? Tseng Yu-Chin: Who’s listening?
- Vortragsreihe Punkt 6, Kunsthochschule Kassel, 17.12.2019
- Härtel, Insa: Stilbrüche. Love & Other Drugs. Vortrag auf der Tagung Das Nicht-Können können? Die Potenz in der Krise, Entresol, Zürich 8 + 9.11.2019.
- „Fernsehen“: Vortrag auf dem Workshop Weg mit dem Dreck: Kulturelle Ordnungen und Anomalien des Mülls: Vorbereitung und Durchführung eines Workshops mit Käthe von Bose und Laura Moisi an der International Psychoanalytic University Berlin, 9.7.2019
- Härtel, Insa: Wohndingbezüge und Müll-Aufnahmen: Messiesendungen im Detail. Vortrag auf der Tagung WohnSeiten: Ins Bild gesetzt und durchgeblättert. Zeigestrategien des Wohnens in Zeitschriften, Universität Bremen, 10.-12.5.2019.
- Einführung der Tagung sowie Kommentar zu Terry Jo Wanted (Jabs 2015), Tagung unter strom-Special: Psychoanalyse unter Spannung, International Psychoanalytic University Berlin, 16.-17.2.2019.
- Zum Unbehagen am Über-Ich. Vortrag im Colloquium zu Themen der Arbeits-, Organisations- und Umweltpsychologie, Universität Hamburg, 9.1.2019.

- Am Verächtlichen hängen: Zum Phänomen „Messie-Sendung“. Vortrag auf der Tagung Heil versprechen en detail. Gesten der Ent-täuschung in Politik und Theorie. Depot Wien 09.11.-11.11. 2018.
- Ästhetische Erfahrung als Übergriff. Tseng Yu-Chin: Who's listening? 5. Vortrag in der Sektion „Materielle Kulturen“ auf der 4. Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft Ästhetische Praxis und Kulturwissenschaftliche Forschung, Hildesheim 11.-13.10.2018.
- Sexuality as a failure: Psychoanalytic concepts, cultural perspectives. Vortrag Stillpoint Spaces Berlin, 27. 9. 2018.
- Kulturelle Imaginationen im Kontext von Roboter-Relationen, Beitrag für das Colloquium zu Themen der Arbeits-, Betriebs- und Umweltpsychologie, Arbeit und Psyche: Digitalisierung des Psychischen. Möglichkeiten und Grenzen, Universität Hamburg, 6.6.2018.
- Sexuality as failure: Psychoanalytic concepts, cultural perspectives. Princeton University, Program in Contemporary European Politics and Society, Co-sponsored by the Program in European Cultural Studies and the Department of German, 13.3.2018.
- Blickfänger. Über Gerhard Richters Bild „Betty“ Insa Härtel und Karl-Josef Pazzini im Gespräch mit Charlotte Hannah Peters, Psychoanalytische Bibliothek Berlin, 25.1.2018.
- Über das Bild „Betty“ von Gerhard Richter, Insa Härtel und Karl-Josef Pazzini im Gespräch mit Nora Sdun und Benjamin Fellmann, Veranstaltung im Rahmen des Jahresthemas des Warburg-Hauses 2017 „Latenz in den Künsten“, Warburg-Haus Hamburg, 18.12.2017.
- Mediale Inszenierung (prophylaktischer) Brustentfernung, Vortrag im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums Kulturwissenschaften Kulturen des Körpers, Universität Leipzig, Institut für Kulturwissenschaften, 21.11.2017.
- „Übermutter, Sexsymbol, Gutmensch“: Mediale Inszenierungen im Fall Angelina Jolie und ihrer prophylaktischen Mastektomie, Vortrag im Rahmen des Themenclusters Psychoanalyse & Geschlechterforschung / Tagung Aktuelle Herausforderungen der Geschlechterforschung an der Universität zu Köln, 28.9. bis 30.9.2017
- Am Verächtlichen hängen: Wohnmüll im TV-Format. Vortrag auf dem Workshop Auf-Sammeln und Ver-Werten im Rahmen der Sektion Materielle Kulturen (KWG) an der Universität Koblenz-Landau, 14. und 15.7.2017
- In Erwartung: Mediale Eingriffe in den Körper Angelina Jolies, auf der Tagung Die Geburt, veranstaltet von: RISS Zeitschrift für Psychoanalyse - Lacan Seminar Zürich - Die Fadenspule, Zürich, 20.-22.1.2017
- Ding-Austausch. Überlegungen zum ‚Messie‘ im TV-Format, Vortrag auf der Tagung der AG Medienphilosophie der Gesellschaft für Medienwissenschaft Medienanthropologische Szenen, Bauhaus-Universität, Weimar, 7–9.7.2016.
- „Viel zu viel des Guten?“ Mediale Inszenierungen der Mastektomie Angelina Jolies, Vortrag im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquium Philosophie und Wissenschaften der Psyche, Berlin, 30.4.2016.
- „Viel zu viel des Guten?“ Mastektomie und mediale Inszenierung im Fall Angelina Jolie. Festvortrag 70 Jahre Innsbrucker Arbeitskreis für Psychoanalyse, 7.10.2016.
- Baustellenspannung, Vortragstext zu dem künstlerischen Projekt von Birgit Auf der Lauer: Die treue Seele der A 100 – Stadtwanderung, 12.9.2015.
- An Autorität glauben? Eine unerledigte Situation, Beitrag auf der Tagung: Autorität in der „Krise“ nach 1945, Universität zu Köln, 18.-19.6.2015.
- Autorität einkreisen: Schleichwege, Anlehnung, Glauben, Vortrag an der Bergischen Universität Wuppertal, Allgemeine Erziehungswissenschaft/ Theorie der Bildung, 12.1.2015.
- „Oh baby baby. Kulturelle Inszenierungen ‚unschuldiger‘ Sexualität am Beispiel der frühen Britney Spears“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung am Michael-Balint-Institut Hamburg, 5.12.2014.
- „Aufräumen: Zum Phänomen ‚Messie-Sendung““. Vortrag im Rahmen des Workshops: Raum – Ort – Ding: Kultur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven (21.-22.11.2014), Neue Universität, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 22.11.2014.
- „Fundamentale Übergriffbarkeit“: Sexualität, Kinder, Wissen, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Psychoanalyse und Gesellschaftstheorie am Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien, 3.6.2014.
- Fehlende Küsse – fehlende Grenzen? „Voll Porno!“ (stern 2007), Vortrag beim Hamburger Arbeitskreis Sexualität der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG), 26.5.2014.
- „Sogar das Bett“ – Verwahrloste Matratzen. Zum Phänomen „Messie-Sendung“, Vortrag auf der Tagung Matratze/ Matratze: Substanz und Reproduktion im Wohnen. Konzepte in Kunst und Architektur, MSI/IKK, Universität, 15.-18.5.2014.
- Ego-dissolution? Homosexualität als Denkfigur – kulturtheoretische Betrachtungen, Vortrag auf der Tagung Homosexualitäten, veranstaltet durch: „Freiberg“ – Wissenschaftliche Gesellschaft der Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich, Salzburg, 28.2.-1.3.2014.

- Wirklich nur eine Kleinigkeit. Über Abhub und weggeworfene Signifikate, Vortrag auf dem Symposium Zeichen/ Momente. Vergegenwärtigungen in Kunst und Kulturanalyse. Für Sigrig Schade, ICS/MSI, Zürcher Hochschule der Künste, 31.1.-1.2.2014.
- „Fundamentale Übergriffigkeit‘ . Sexualität, Kinder, Wissen“. Psychoanalytische Bibliothek Berlin e.V., 29.11.2013.
- „Tanz, Kunst oder vernichtet: Perspektivwechsel in ausgewählten Arbeiten Tracey Emins“, Vortrag auf der Tagung Kreative Zerstörung. Über Macht und Ohnmacht des Destruktiven in den Künsten (24.-25.10.2013), Bauhaus-Universität Weimar, 24.10.2013.
- Viel Lärm ums infantile Sexuelle: Rahmung / Übersetzung in Sally Manns „Venus after School“ (1992). Vortrag im Rahmen des Psychoanalytischen Kollegs, Karlsruhe 3/2013.
- Stimmen, „außerhalb des Satzes“. Vortrag auf der Forschungskonferenz: Sinn und Bedeutung in der Psychoanalyse. International Psychoanalytic University (IPU) Berlin in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke (UW/H), 2/1013.
- Psychoanalytische Blicke auf kulturelle Phänomene – ‚Übergriff‘ als Forschungsgegenstand, Fragestellung, Verfahren. Workshop auf dem 4. BDK-Forschungstag für Nachwuchswissenschaftler/innen, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, 10/2012.
- Inszenierte Unschuld als verheißungsvoll sexualisierte Praxis. Vortrag auf der Tagung Sexualität als Sozialität. Zur körperlichen Praxis und sozialen Rahmung des Sexuellen. Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Universität Hamburg, 5/2012.
- Schamlos gespielt – Arbeiten Tracey Emins. Institute for Cultural Studies in the Arts (ICS), Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), 5/2012.
- „Oh baby baby“. Eröffnungen der Britney Spears. Institut für Medienwissenschaft, Universität Basel, 3/2012.
- Eine gewisse Gewalt des Imaginären. Über Gerhard Richters „Betty“ (1977) (Vortrag gemeinsam mit Karl-Josef Pazzi- ni), Tagung der wissenschaftlichen Sozietät für Kunst, Medien und Bildung, Kunsthochschule Mainz, 11/2011.
- „Not a girl“: Wunder der Unschuld. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Wunder in Kunst und Pädagogik. Deichtorhallen Hamburg, 11/2011.
- Tracey Emin: Kunst-Triumph-Sexualität, Vortrag am Mariann Stegmann Institut Kunst & Gender, Bremen 5/2011.
- Lust am Werk. Tracey Emins „Riding for a Fall“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Der moderne Künstler, Studi- engang Kunstwissenschaft an der Kunsthochschule Kassel, 1/2011.
- Durch das Verschwinden des Autors hindurch: Kopflose „Triebsubjekte“, Vortrag auf dem Internationalen Symposi- um Die Wiederkehr des Künstlers. Themen und Positionen der aktuellen Künstler/innenforschung, Universität für angewandte Kunst Wien, 3/2010.
- Borderline als Selbst-Test. Über kulturelle Zeitdiagnosen. Vortrag auf dem Symposium: Border-line. Veranstaltet durch: „Freiberg“ – Wissenschaftliche Gesellschaft der Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich, Salzburg, 2/2010.
- Hülle, Fülle, Leere. Beitrag auf dem Interdisziplinären Sym-posium Architektur und Psychoanalyse: Transparenz und Intimität, Psychoanalytisches Seminar Zürich, 11/2009.
- Der Trieb als Übersetzungsfehler? Vom Einbrechen des Sexuellen, Vortrag auf der Tagung Übersetzungen. Zum Erkenntnisgewinn von Verstehen und Missverstehen in der Psychiatrie und anderen Kontexten. Tagungszentrum Klinikum Bremen-Ost, 9/2009.
- Körpervorstellungen, Forschungswege und ein Sinn für Orientierung; Vortrag im Rah- men der Tagung Landschaft, Gehäuse, Orientierung, Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik, Universität Bremen, 6/2009.
- Hinter Gittern. Zu Arbeiten von Susan Hefuna. Vortrag gemeinsam mit Olaf Knel- lessen, Kunstraum Walcheturm, 11/2008.
- Horchen und Gehorchen. Wirkmächte der Stimme zwischen kulturellen Anpassungs- und Reibungsprozessen, Habili- tationsvortrag Universität Bremen, 10/2008.
- Ungewissheit des Vaters, Verfall der väterlichen Funktion, „Vaterlosigkeit“ ...? Beitrag auf der internationalen Konfe- renz: Mütter – Väter: Elternschaft zwischen medialer Insze- nierung und sozialer Praxis, Leibniz Universität Hannover, 10/2007.
- „Väterliche“ Autoritätsgefüge: Figuren der Setzung, der Überschreitung, der Krise, Prä-sentation am Programm für Wissenschaftsforschung, Universität Basel, 3/2007.
- Some thoughts about authority in crisis and the authorial subject, Präsentation am In- stitute of Criminology, Faculty of Law, Ljubljana/Slowenien, 9/2006.

- „Weil der Text nämlich Text von einem Autor ist...“? Formen von Rückkehr und Relektüre, Vortrag auf der Tagung: Freudlose Psychoanalyse? Theater am Neumarkt Zürich, 4/2006.
- Ergriffensein, ergreifen, begreifen. Freuds Zugang zur Kunst in „Der Moses des Michel-angelo“, Beitrag zu der Vorlesungsreihe: Subjektivität in der qualitativen Forschung. Psychoanalytische Konzepte im Erkenntnisprozess II. Universität Bremen, 1/2006.
- „Seine eigenen wissenschaftlichen Waffen gegen sich selbst richten“? Überlegungen zum Anspruch auf (Selbst-) Reflexivität in der Wissensproduktion“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Empiriebegriffe und Forschungs-Methoden in den neueren Philologien, FB Sprach- und Literaturwissenschaften, Universität Bremen, 5/2004.
- Figuren paternaler Autorität, Gastvortrag an der Universität Lüneburg, Fachbereich Kulturwissenschaften, Institut für Kulturtheorie, 2/2004.
- Über die Kunst der Einverleibung, Symbolisierungsformen, Autorschaftskonstellationen. Vortrag im Rahmen der Tagung: Inflation des Realen – Verschwinden des Symbolischen. Die Aktualität von Lacans Denken in der kulturwissenschaftlichen Diskussion, Universität Bremen, 1/2004.
- Gedankengänge zur Psychoanalyse von Bewegungshandlungen, Vortrag auf der Tagung Sport, Inszenierung, Ereignis, Kunst im Rahmen der Interdisziplinären Wochen an der Muthesius-Hochschule Kiel, 5/2003.
- Autorität als Kipp- und Krisenfigur, Beitrag auf der interdisziplinären Tagung Leitbilder, Selbstbilder, Optionen – Konzeptionen sozio-kultureller Repräsentationen, Universität Bremen, 3/2003.
- Zur Bedeutung getrieben: Psychoanalytische Theorie zu Symbolisierung und Sublimierung. Beitrag auf dem 10. Internationalen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Semiotik DGS Körper – Verkörperung – Entkörperung, Kassel, 7/2002.
- Von der „väterlichen“ Autorität des Autors. Ansprüche und Einsprüche, Vortrag an der Humboldt-Universität zu Berlin, American Studies / W.E.B. DuBois Lectures, 6/2002.
- Phantasmatische Räume erforschen: Der Mutterleib als erste Wohnstatt, Vortrag auf dem Symposium Räumen: Baupläne zwischen Architektur, Raum, Visualität und Geschlecht, Österreichische Gesellschaft für Architektur, Wien, 6/7-2001.
- Unheilbares Doppelsehen. Zu Luce Irigarays Lesart des platonischen Höhlengleichnisses, Vortrag im Rahmen des Projektes Get that Balance (Ausstellungen/Filme/ Videos/Seminare/Vorträge/Club), Sektion: Fakten und Fiktionen, Kampnagel Hamburg, 5/2001.
- Auf Leben, Werk und Tod. Figuren von Autorschaft und Autorität, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe: Ortswechsel, Gästehaus der Universität Bremen, 12/2000.
- Eine Stadt jenseits des Lustprinzips. Vorstellungen von Urbanität bei Richard Sennett, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Urban Neighbourhoods - Urbane Nachbarschaften, Künstlerhaus Bremen, 9/2000.
- Architektur des Anfangs – Phantasmen „mütterlicher Räume“, Vortrag im Rahmen des Workshops Hyperkult IX – Der Computer als Medium, Universität Lüneburg, 7/2000.
- Nachdenken über... Funktionen von Autorschaft und Autorität. Auf Leben, Werk und Tod, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Ästhetische Bildung, Universität Hamburg, 1/2000.
- Heimat im Reich der Ideen. Praxis der Des/Identifizierung mit und bei Luce Irigaray, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Gender und Methode, FU Berlin, 6/1999.
- Male der Unmöglichkeit. Zur Architektur des Jüdischen Museums in Berlin, Vortrag am Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt/M., 1/1999.
- Architektur des Anfangs. Zum kulturellen Phantasma eines „mütterlichen“ Wohnens. Vortrag am Institut für Kritische Psychologie, Arbeitsbereich Feministische Psychologie/Psychologische Frauen- und Geschlechterforschung FU Berlin, 12/1998.
- Das Geschlechterverhältnis in der „totalen Utopie“. Das Gesamtkunstwerk an ausgewählten Beispielen, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Jenseits der Geschlechtergrenzen, Universität Hamburg, 11/1994.